

700
218

28. Nov. 1942

Herrn Oberregierungsrat Dr. D a h n k e

B e r l i n

Hochverehrter Herr Oberregierungsrat !

Für eine Zusammenkunft mit französischen Historikern habe ich an folgende Franzosen gedacht: Ch.E. Perrin, Professor an der Sorbonne; Samaran, Generaldirektor der Staatsarchive ; Lauer, Konservateur an der Biblioth . nationale a.D.; Carron Generaldirektor der Staatsarchive a.D.; Marot, Professor an der école des chartes ; Bourgin, Konservateur am Archiv.nation. ; Latouche , Professor an der UniversitätGrenoble .

Vor einigen Tagen erhielt ich vom Deutschen Institut in Paris die Mitteilung , ich möchte demnächst dort sprechen . Man hat schon den Antrag über die Botschaft an das Ausw.Amt gestellt . Ich selbst habedavon noch nichts gehört und bin auch der Ansicht , daß der gegenwärtige Zeitpunkt nicht günstig ist , um die Beziehungen mit den Franzosen aufzunehmen. Man sollte doch wohl noch etwas warten . In diesem Sinne habe ich nach Paris geschrieben, ich wollte Ihnen aber davon Kenntnis geben .

In ausgezeichneter Hochachtung

Heil Hitler!